

SÖMMER

Legeres Oberteil/Kleid/Rock/Ballonrock für Damen

Schnittmuster
Gr. 30-52



Inklusive Optionen:

1. Basicversion mit Belegversäuberung oder Kragenbündchen und Saumabschluss
2. Hoher Ausschnitt vorn mit Belegversäuberung oder Kragenbündchen
3. Tiefer Ausschnitt vorn mit Belegversäuberung oder Kragenbündchen
4. Rückteil als Tröpfchenvariante mit Belegversäuberung
5. Rückteil als Basicvariante mit Belegversäuberung oder Kragenbündchen
6. 3 Ärmelvarianten, wie langer Ärmel, langer Kurzärmel oder ohne Ärmelansatz mit Saumabschluss
7. 2-Stufenkleid
8. 3-Stufenkleid
9. Rock bzw. Kleid mit einteiligem Rockteil und Rockbündchen bzw. ansetzbar
10. Ballonrock bzw. Ballonkleid

Hinweis: Alle Optionen sind untereinander variierbar.

Inhaltsverzeichnis

1.	Fertigmaßtafel	Seite 3
2.	Stoffempfehlung/benötigte Materialien	Seite 4
3.	Stoffbedarf (Richtwerte)	Seite 5
4.	Lagepläne – Basicoberteil	Seite 6
5.	Lagepläne – kurze Kleidvariante	Seite 7-8
6.	Lagepläne – lange Kleidvariante	Seite 9-10
7.	Schnittteile-Nummern	Seite 11
8.	Nähen (allgemeine Hinweise)	Seite 12
9.	Maßnehmen – Kleidlänge	Seite 13
10.	Brustabnäher (ab Größe 42)	Seite 14
11.	Verlängern bzw. Verkürzen (Vorderteil/Rückteil)	Seite 15
12.	Nähen der Basic-Shirt-Variante (Vorder-/Rückteil)	Seite 16
13.	Nähen der Halsloch-Varianten	Seite 17
14.	Nähen der Variante mit Kragenbeleg (hoher bzw. tiefer Ausschnitt)	Seite 18-19
15.	Nähen der Variante mit Kragbündchen (hoher bzw. tiefer Ausschnitt)	Seite 20
16.	Nähen der Variante mit Kragenbeleg (Tröpfchenversion)	Seite 21
17.	Bänder einnähen (Tröpfchenversion)	Seite 22
18.	Nähen der Variante mit Ärmel (langer Kurzarm, langer Ärmel)	Seite 23
19.	Nähen der Variante ohne Ärmelansatz mit Saumabschluss	Seite 24
20.	Nähen der Variante des Stufen-Kleides (1-Stufen-Kleid/2-Stufen-Kleid/3-Stufen-Kleid)	Seite 25
21.	Nähen der Variante des Stufen-Kleides – 2-Stufen-Kleid	Seite 26-27
22.	Nähen der Variante des Stufen-Kleides – 3-Stufen-Kleid	Seite 28
23.	Nähen der Variante des Rockes – Rock ungeteilt	Seite 29
24.	Nähen des Rockbündchens	Seite 30
25.	Nähen der Variante des Ballonrockes	Seite 31
26.	Nähen des Saum- und Rockbündchens (Ballonrock)	Seite 32-33
	Designbeispiele	Seite 34

1. Fertigmaßtabelle

Größe	Taillenweite*	Saumweite*	Brustweite*	Hintere Mitte kurz*	Hintere Mitte lang*
30	65,0	82,0	85,2	102,1	140,0
32	68,0	84,7	88,1	102,3	140,0
34	71,0	87,3	91,0	102,5	140,0
36	74,0	90,0	93,9	102,7	140,0
38	78,0	93,7	97,7	102,9	140,0
40	82,0	98,2	101,5	103,1	140,3
42	87,0	102,8	109,1	103,2	140,6
44	93,0	107,6	114,2	103,4	140,9
46	99,5	113,3	119,4	103,6	141,1
48	106,0	119,1	125,3	103,2	141,4
50	113,0	124,5	131,7	103,9	141,7
52	120,0	130,0	138,0	104,5	142,0

* alle Angaben in cm und Materialbreite mind. 150 cm

Um das richtige Fertigmaß für dich zu finden, lege bitte ein gut sitzendes Shirt vor dir ab und miss die Taillenweite und Saumweite – meistens ist es dann auch genau deine sogenannte Kaufgröße, die du hier nähen solltest.

2. Stoffempfehlung / benötigte Materialien

Dehnbare Jerseystoffe oder auch Frenchterry,
Viskosejersey

Kragenbündchen, Ballonsaum und Rockbündchen ggf. Bündchenstoff

Tipp: Wenn Du ein langes Kleid nähen möchtest, verwende nur leichte
dehnbare Stoffe.

HINWEIS: NICHT dehnbare Stoffe werden **nicht** empfohlen!

3. Stoffbedarf (Richtwerte)

Größe	Shirt*	kurzes Kleid*	langes Kleid*
30	140	170	310
32			
34			
36	140	175	315
38			
40			
42			
44	165	225	390
46			
48			
50			
52	170	250	450

* alle Angaben in cm und Materialbreite mind. 150 cm

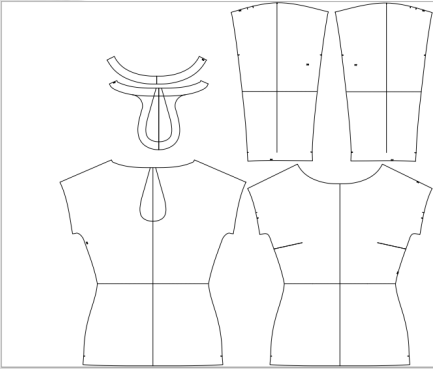
Um das richtige Fertigmaß für dich zu finden, lege bitte ein gut sitzendes Shirt vor dir ab und miss die Taillenweite und Saumweite – meistens ist es dann auch genau deine sogenannte Kaufgröße, die du hier nähen solltest.

Bitte denkt daran, die Länge des Oberteils im Vorfeld auszumessen und an den Verlängerungs- bzw. Verkürzungslinien („Sperrlinien“) die Länge anzupassen – soweit erforderlich. Wie das geht, zeige ich dir auf Seite 13.

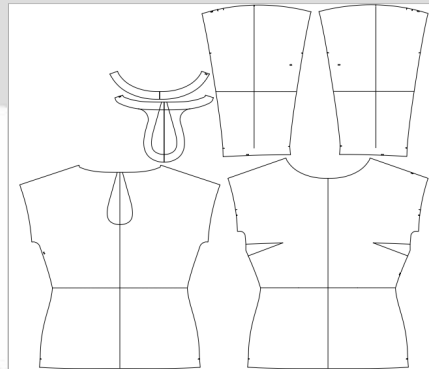
Ab der Größe 42 bis 52 haben wir Brustabnäher mit eingearbeitet. Wie das geht, zeige ich dir auf Seite 14.

Unser Schnitt „Sömmer“ ist ein leichter und legerer Schnitt. Bei deinem Stoff sollten also mindestens 3% Elasthan enthalten sein.

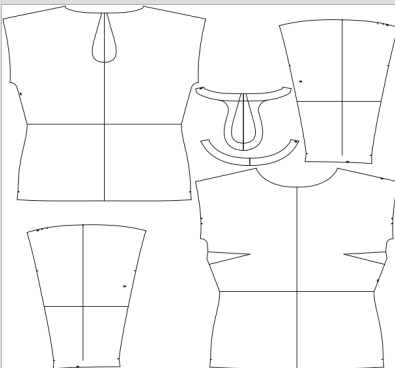
4. Lagepläne- Basicoberteil



Größe 30-40

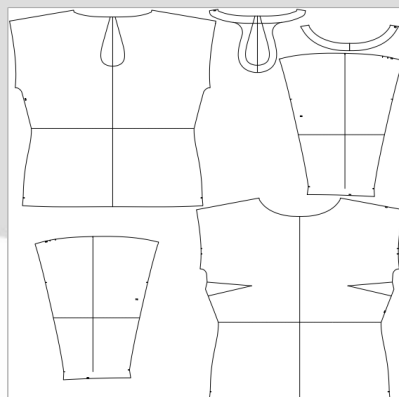


Größe 42-44



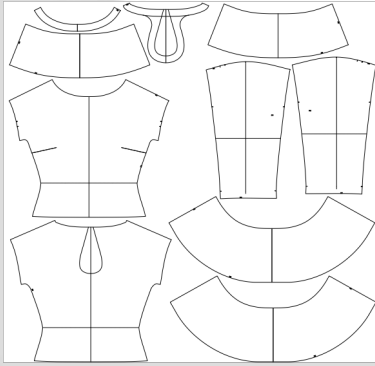
Größe 48-50

Größe 52

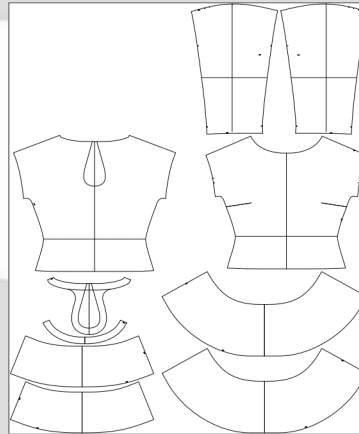


Es handelt sich hierbei nur um eine einfache Stofflage bei einer Stoffbreite von 150 cm. Es handelt sich hier nur um eine reine Orientierung. Selbstverständlich können die Schnittteile auch in doppelter Stofflage und im Bruch zugeschnitten werden. Achte beim Auflegen der Schnittteile immer auf den Fadenlauf.

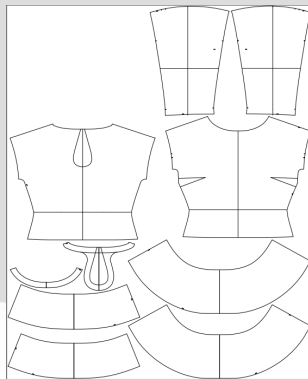
5. Lagepläne – kurze Kleidvariante



Größe 30-38

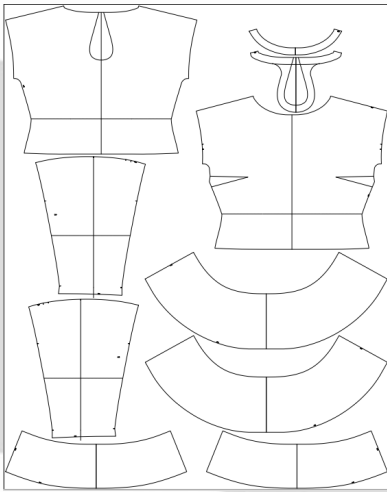


Größe 38-40



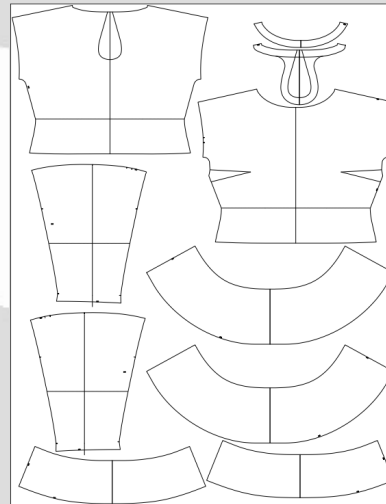
Größe 40-44

Es handelt sich hierbei nur um eine einfache Stofflage bei einer Stoffbreite von 150 cm. Selbstverständlich können die Schnittteile auch in doppelter Stofflage und im Bruch zugeschnitten werden. Achte beim Auflegen der Schnittteile immer auf den Fadenlauf.

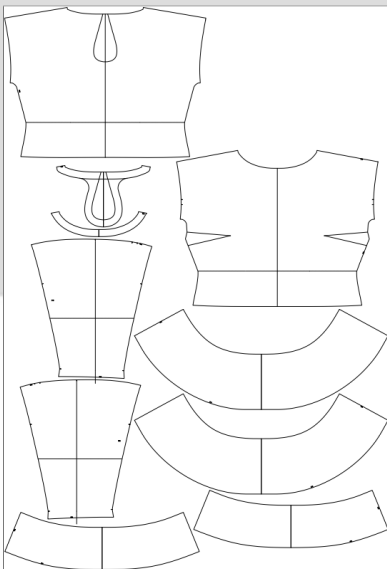


Größe 44-48

Größe 48-50

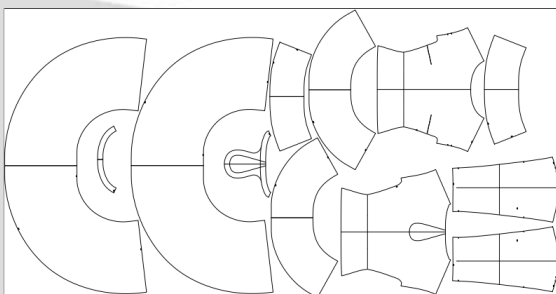


Größe 50-52

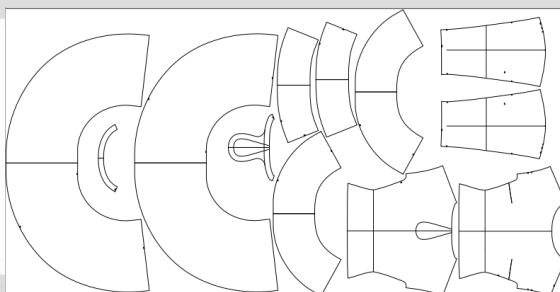


Es handelt sich hierbei nur um eine einfache Stofflage bei einer Stoffbreite von 150 cm. Selbstverständlich können die Schnittteile auch in doppelter Stofflage und im Bruch zugeschnitten werden. Achte beim Auflegen der Schnittteile immer auf den Fadenlauf.

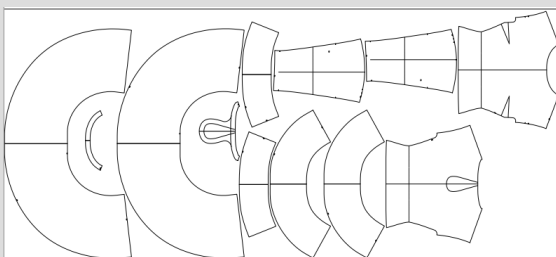
6. Lagepläne – lange Kleidvariante



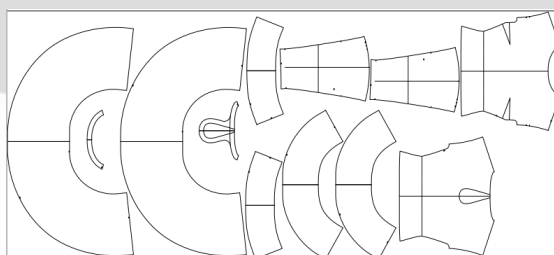
Größe 30-38



Größe 38-40

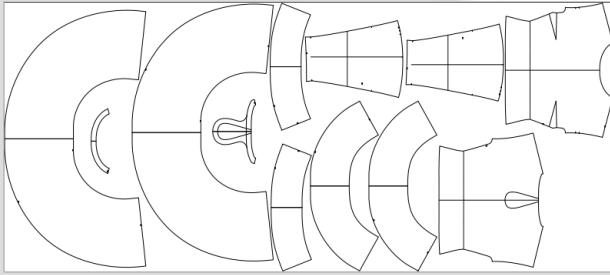


Größe 40-42

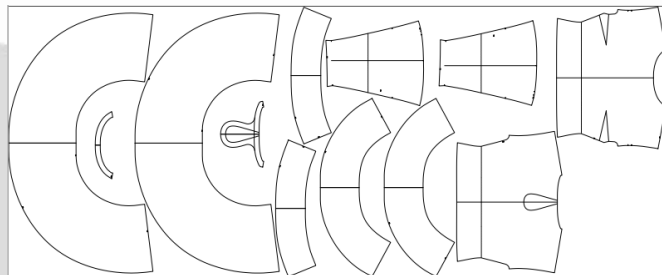


Größe 42-44

Es handelt sich hierbei nur um eine einfache Stofflage bei einer Stoffbreite von 150 cm. Selbstverständlich können die Schnittteile auch in doppelter Stofflage und im Bruch zugeschnitten werden. Achte beim Auflegen der Schnittteile immer auf den Fadenlauf.



Größe 44-48



Größe 48-52

Es handelt sich hierbei nur um eine einfache Stofflage bei einer Stoffbreite von 150 cm. Selbstverständlich können die Schnittteile auch in doppelter Stofflage und im Bruch zugeschnitten werden. Achte beim Auflegen der Schnittteile immer auf den Fadenlauf.

7. Schnittteile - Nummern

Nr.	Bezeichnung	Anzahl	Bruch
1	Vorderteil	1	x
2	Rückenteil	1	x
3	Halsstreifen hoher Ausschnitt	1	x
4	Halsstreifen tiefer Ausschnitt	1	x
5	Beleg-VT hoher Ausschnitt	1	x
6	Beleg-VT tiefer Ausschnitt	1	x
7a	Beleg-RT hoher Ausschnitt	1	x
7b	Beleg-RT tiefer Ausschnitt	1	x
8	Ärmel	2	
9	Stufe 1	2	x
10	Stufe 2	2	x
11	Stufe 3	2	x
12	Rockbündchen	1	x
13	Rock ungeteilt	2	x
14	Ballonsaum	2	x

Schneide die Schnittteile entsprechend zu und sortiere dir die Teile, die zum Vorderteil und zum Rückteil gehören, damit später nichts durcheinander kommt.

Hinweis: Ich lasse die Schnittteile bis zum Vernähen auf dem Stoff, sodass ich die Richtung und Zuordnung nicht verwechseln kann.

Bei Verlängerungen bzw. Verkürzungen sind Linien („Sperrlinien“) enthalten, die hierfür verwendet werden können, falls die hintere Länge nicht deinem Maß entspricht.

Nicht alle Teile sind immer notwendig. Bitte entscheide vor dem Zuschnitt, welche Teile du benötigst. Hierzu lies diese Anleitung vorab einmal komplett durch.

8. Nähen (Allgemeine Hinweise)

Die folgende Anleitung zeigt, wie wir dein „Sömmer“ nähen.

Das Schnittmuster ist sehr vielseitig und bietet unglaublich viele Varianten. Das Shirt muss im Brustbereich locker sitzen und darf erst an Taille und Hüfte am Körper anliegen.

Ich haben die Nähanleitung so gestaltet, dass jeder Arbeitsschritt genau erklärt wird, so dass du für dich dein individuelles Oberteil, Kleid oder Rock gestalten kannst. Die Übergänge können mit der Zwillingsnadel, der Coverlockmaschine oder mit einem anderen Zierstich verschönert werden. Oder du steppst sie auch nur mit einem Gradstich sauber ab. Achte auch darauf, dass die Stichlänge mindestens 3,0 mm beträgt.

Die NAHTZUGABEN sind bereits mit 0,7 cm enthalten, ebenso wie die Saumzugaben für das Shirt mit 4cm, für Kleid und Rock mit je 1,5cm.

Kleiner Tipp: Jerseystoff (dehnbar) liegt immer unter dem nicht dehnbaren Stoff beim Nähen. Der Nähfuss schiebt den Jersey an der Oberseite zu sehr voran (Verzug). Es wird jedoch nicht empfohlen mit nicht dehnbaren Stoffen zu nähen bzw. zu kombinieren.

Bitte näh mit einem elastischen Stich (z.B. Zickzack) oder mit der Overlockmaschine.

UND GANZ WICHTIG:

„Gut gebügelt ist halb genäht!“

Bitte lies dir vor dem Zuschnitt und vor dem Nähen diese Anleitung einmal komplett durch. Durch die unterschiedlichen Varianten sind einige Teile beim Zuschnitt nicht zu berücksichtigen oder Linien innerhalb der Schnittteile besonders zu beachten.

Ich wünsche ganz viel Spaß beim Nachnähen und hoffe, dass du meine Anleitung verstehst. ;)

Bei Fragen kannst du gerne Kontakt zu mir aufnehmen.

Email: info@nautistore.de

Telefon: 03831/2037333

Urheber: Susan Hohmann

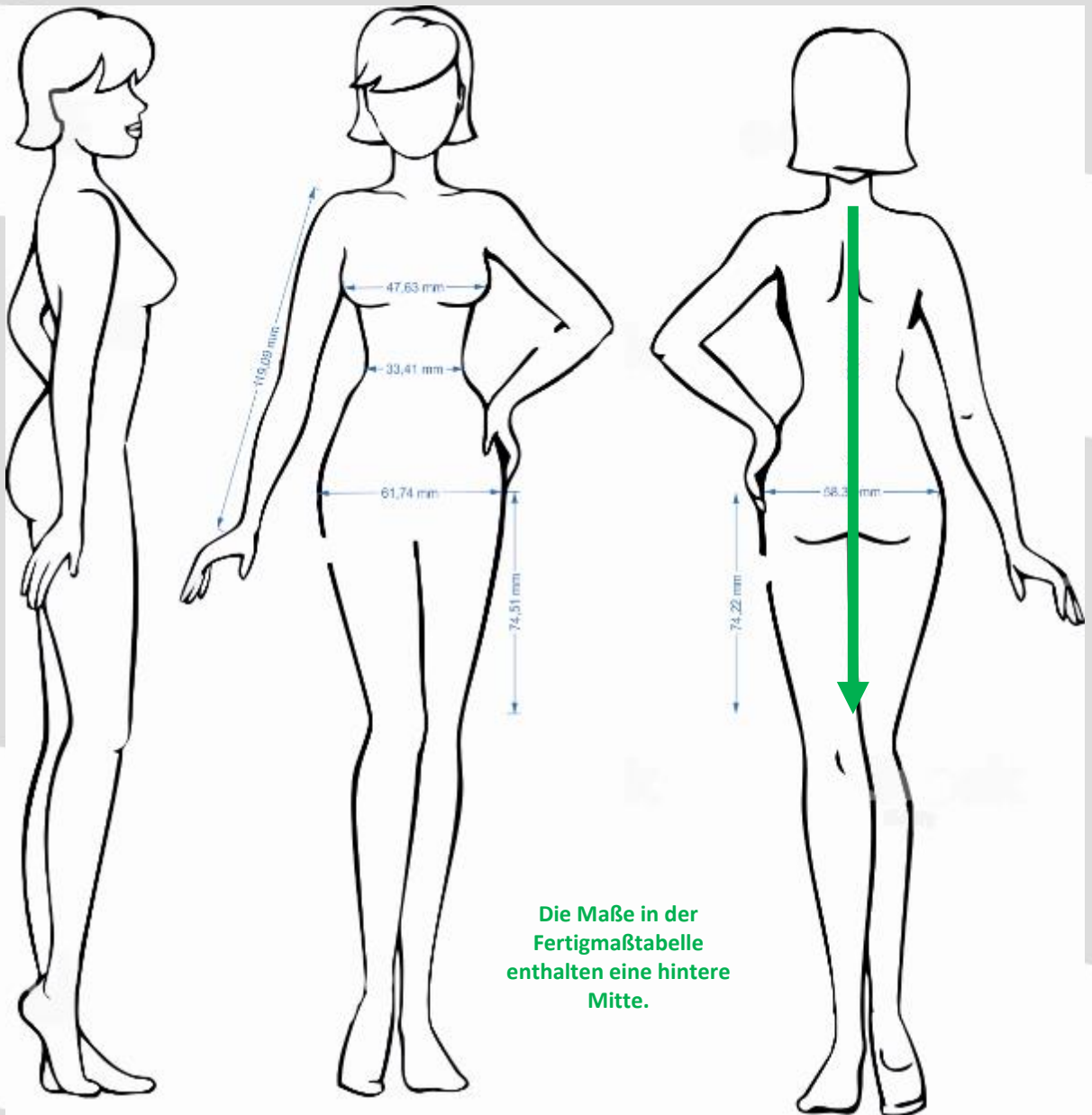
Lizenzen / Rechte Schnittmuster:

Ihr dürft das Modell nur max. 10mal nähen. Alles was darüber hinaus geht, muss durch uns genehmigt werden. Genähte Einzelstücke dürfen gewerblich verkauft werden.

Keine Haftung für fehlerhafte Inhalte....;) Es handelt sich hierbei um verbrauchergerichtetes Nähen. Es werden teilweise nicht fachgerechte Begriffe der Schneiderei verwendet.

9. Maßnehmen Kleidlänge

Das Maßnehmen ist hier sehr wichtig, denn die Leibhöhe und auch die Rocklängen sind immer verschieden. Falls das Verlängern bzw. Verkürzen notwendig sein sollte, kannst du das jeweils an den gekennzeichneten Schnittlinien („Sperrlinien“) erledigen. Schneide hierzu das Schnittmuster an den Linien durch und schiebe beide Teile auseinander bzw. zusammen. Die Zwischenräume werden jeweils angeglichen.

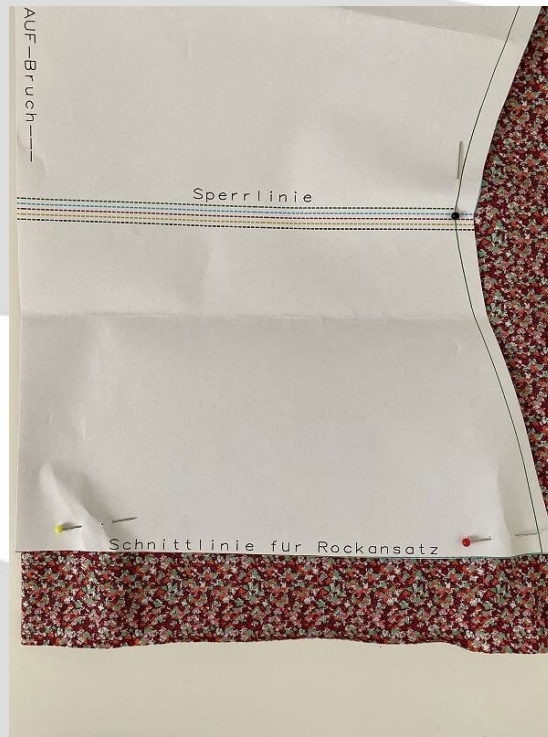


10. Brustabnäher (ab Größe 42)



Markiere die Brustabnäher, wie im Schnitt angegeben, durch Übertragen der Markierungen vom Schnittmuster (Teil 1) auf die linke Stoffseite deines Vorderteils. Danach steckst du den Abnäher wie auf den Abbildung 1-3 und nähst ihn mit einem Gradstich (ca. 2,5 mm Stichlänge) von der Außenseite bis zur Spitze (ganz dicht in die Spitze). Das Ende wird nicht verriegelt, sondern nur durch einfaches Verknöten gesichert, damit ein feiner Übergang zur Brustmitte entsteht. Danach bügelst du den Abnäher nach unten in Richtung Saumkante und fasst ihn später beim Verbinden von Vorder- und Rückteil mit ein.

11. Verlängern bzw. Verkürzen (Vorderteil/Rückteil)



Möchtest du das Vorderteil und das Rückteil (Teile 1 und 2) verlängern bzw. verkürzen, musst du darauf achten, dass du an der gestrichelten Linie des Schnittmusters („Sperrlinie“), wie auf dem Bild zu sehen, jeweils um die gleichen Zentimeter verlängerst bzw. verkürzt.

Du schneidest das Schnittmuster an der „Sperrlinie“ auseinander. Die dabei entstandenen Schnittteile ziehst du genau um das Maß auseinander (verlängern) oder schiebst es zusammen (verkürzen), um das deine rückwärtige Mitte (Länge) von der Maßtabelle abweicht. Danach musst du dein neues Schnittteil nur noch mit einem sanften Übergang versehen. Genauso gehst du auch vor, wenn du deine Ärmel verkürzen oder verlängern möchtest.

12. Nähen der Basic-Shirt-Variante Vorder-/Rückteil



Entscheide zunächst, ob du beim Zuschnitt des Vorderteils (Teil 1) den hohen oder den tiefen Halsausschnitt und für das Rückteil (Teil 2) den Tröpfchenausschnitt oder den Basicausschnitt für dein eigenes und individuelles Oberteil „Sömmen“ kreieren möchtest.



Lege sodann das Vorderteil (Teil 1) rechts auf rechts auf das Rückteil (Teil 2) und stecke es, wie abgebildet, gleichmäßig fest. Achte darauf, dass du den Stoff nicht dehnt, sonst verzieht er sich und es entstehen unschöne Nähte.

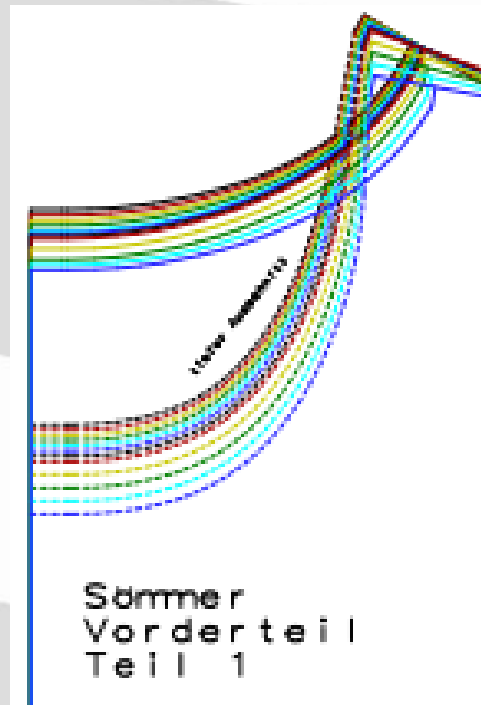
Schließe zuerst die beiden Schulternähte mit einem elastischen Stich. Danach steppst du die beiden Seitennähte mit einem elastischen Stich zusammen. Achte darauf, dass die Achselpunkte genau aufeinander treffen.

Um bei deinem „Sömmen“-Basic-Shirt einen geraden Saum zu nähen, lege dein Shirt links vor dich hin. Klappe die Saumkante links auf links um 1,5 cm Saumbreite um. Stecke die Saumkante von rechts mit ein paar Nadeln fest.

Wende dein Näheteil und nähe die Saumkante mit einem dekorativen Stich fest. Achte auf die Gleichmäßigkeit. Sonst gibt es eine unschöne Naht.



13. Nähen der Halsloch-Varianten



Bitte beachte dies vor dem Zuschnitt !!

Bei der Kragenausschnittvarianten kannst du dich am Vorderteil (Teil 1) zwischen dem hohen Ausschnitt und dem tiefen Ausschnitt entscheiden. Beim Rückteil (Teil 2) hast du die Wahl zwischen dem Basic-Ausschnitt oder der Tröpfchenversion. Achte **immer** auf deine Farblinie!

Beim hohen Ausschnitt des Vorderteils (Teil 1) kannst du die Variante mit Halsbündchen (Teil 3) oder mit Halsbeleg für Vorder- und Rückteil (Teile 5 und 7a) wählen.

Beim tiefen Ausschnitt des Vorderteils (Teil 1) kannst du die Variante mit Halsbündchen (Teil 4), Halsbeleg tief für Vorder- und Rückteil (Teile 6 und 7b) wählen.

Nähst du das Rückteil (Teil 2) als Tröpfchenversion, kannst du hier ausschließlich den Halsbeleg (Teil 7a oder Teil 7b) wählen. Ein Halsbündchen ist an dieser Stelle **nicht** vorgesehen. Vergiss die passenden Verschlussbänder nicht. Diese müssen zwischen dem Rückteil (Teil 2) und dem Halsbeleg (Teil 7a oder 7b) an der im Schnittmuster angegebenen Markierung zwischengesetzt werden.

14. Nähen der Variante mit Kragenbeleg (hoher bzw. tiefer Ausschnitt)



Lege die beiden Belegstreifen (hoher Ausschnitt Teile 5 und 7a oder tiefer Ausschnitt Teile 6 und 7b) vor dich hin. Nun steckst du den rückwärtigen Beleg (Teil 7a oder 7b) mit den kurzen Seiten rechts auf rechts auf die kurzen Seiten des vorderen Belegs.

Nun nähst du die beiden kurzen Seiten mit einem elastischen Stich aneinander.



Markiere dir die vordere und hintere Mitte am Belegkreis.

Stecke die vordere Mitte des Belegkreises an die Ansatzkante des Vorderteils (Teil 1) - ebenfalls an die vordere Mitte - und wiederhole dies für die hintere Mitte.

Stecke den Beleg gleichmäßig an die obere Ansatzkante des Vorder- und Rückteils und nähe ihn mit einem elastischen Stich fest.



Klappe nun den gesamten Belegkreis links auf links auf dein Vorderteil und bügele die obere Kante gleichmäßig glatt.

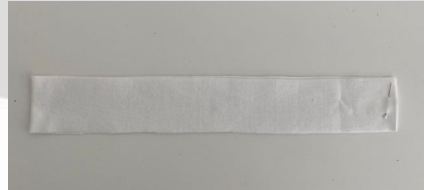
Steppe nun mit einem Zierstich von der rechten Stoffseite aus den Beleg rundherum fest. Achte darauf, dass der Stoff hierbei nicht gedehnt wird.



15. Nähen der Variante mit Kragenbündchen (hoher bzw. tiefer Ausschnitt)



Bereite das Kragenbündchen (Teil 3 für den hohen Ausschnitt oder Teil 4 für den tiefen Ausschnitt) vor. Lege dieses Nähstück zur Hälfte rechts auf rechts an den kurzen Kanten aufeinander. Achte hierbei auf die Dehnungsrichtung, die dem Fadenlauf entspricht. Stecke die offenen Kanten mit ein paar Nadeln fest und steppe mit einem elastischen Stich gegen.

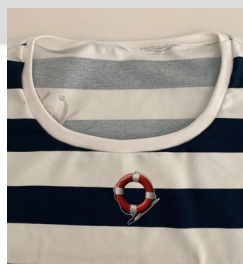


Danach klappst du das Kragenbündchen an den langen Kanten links auf links zur Hälfte aufeinander (Umbruch) und steckst die offenen Kanten mit ein paar Nadeln fest.



Stecke nun das Kragenbündchen gleichmäßig und leicht gedehnt rechts auf rechts mit der offenen Kante an die Kragenansatzkante.

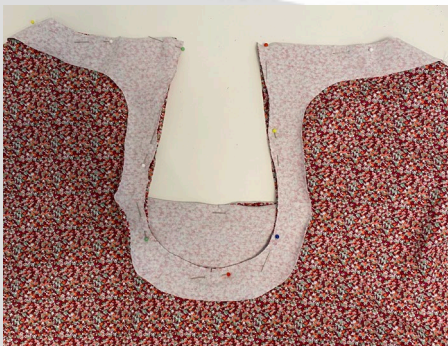
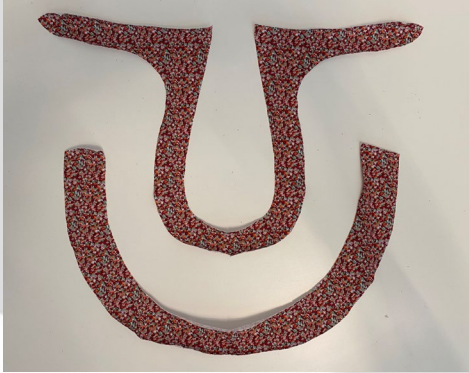
Verbinde Bündchen und Kragenansatzkante mit einem elastischen Stich.



Auch hier kannst du mit einem dekorativen Stich von rechts die Naht verschönern.



16. Nähen der Variante mit Kragenbeleg (Tröpfchenversion)



Lege den Belegstreifen für das Vorderteil (Teil 5 oder 6) und den Belegstreifen für die Tröpfchenversion (Teil 7a oder 7b) vor dich hin. Nun steckst du den rückwärtigen Beleg (Teil 7a oder 7b) mit den kurzen Seiten jeweils rechts auf rechts auf die kurzen Seiten des vorderen Belegs.

Nähe die kurzen Seiten mit einem elastischen Stich aneinander.

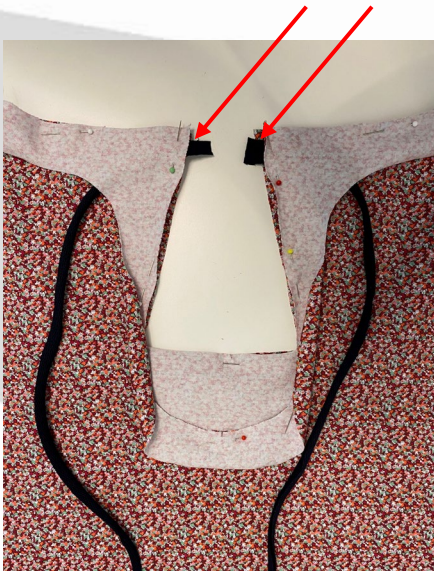


Markiere dir die vordere und hintere Mitte am Belegkreis.

Stecke die vordere Mitte des Belegkreises an die Ansatzkante des Vorderteils (Teil 1) und wiederhole dies für die hintere Mitte. Die Seitennähte treffen aufeinander.

Stecke den Beleg gleichmäßig rechts auf rechts an die obere Ansatzkante des Vorder- und Rückteils.

17. Bänder einnähen (Tröpfchenversion)



Wenn Bänder mitgefasst werden sollen, gehe wie folgt vor:

Lege das Rückteil (Teil 2) mit der rechten Stoffseite und dem bereits daran festgesteckten Kragenbeleg mit der linken Stoffseite vor dir ab und markiere links und rechts an der Kragenansatzkante die Punkte für die Bänder, an denen sie festgenäht werden sollen und stecke sie dort fest.

Nähe den Belegkreis mit den links und rechts zwischengefassten Bändern mit einem elastischen Stich an den Kragenansatz.



Klappe den gesamten Belegkreis links auf links aufeinander und bügele die obere Kante gleichmäßig glatt.

Steppe nun mit einem Zierstich von der rechten Stoffseite aus den Beleg rundherum fest. Achte darauf, dass der Stoff hierbei nicht gedehnt wird.



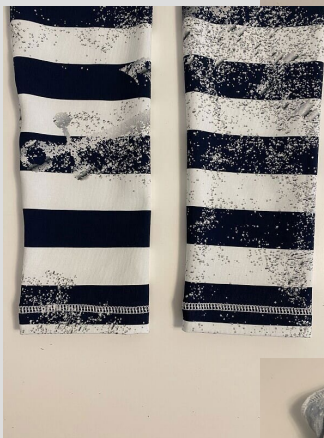
18. Nähen der Variante mit Ärmel (langer Kurzärmel, langer Ärmel)



Lege die beiden Ärmel (Teil 8) für den langen Kurzärmel oder für den langen Ärmel vor dich hin und stecke die seitlichen Kanten rechts auf rechts mit ein paar Nadeln fest. Schließe die Seitennaht mit einem elastischen Stich.



Danach steckst du die Saumkante an den Markierungen beider Ärmel links auf links fest und nähst von rechts mit einem dekorativen Stich gegen.



Wende nun dein „Sömmen“ (Oberteil) auf links, der Ärmel bleibt rechts vor dir liegen.

Du steckst den rechten und den linken Ärmel nun in das Oberteil und verbindest die Ärmelansatzkanten rechts auf rechts mit einem elastischen Stich.



Achte hier darauf, dass du den rechten Ärmel nicht mit dem linken vertauschst. Die Markierungen helfen dir hier dabei.

Tipp: Nähe immer aus der Sicht des Ärmels.



19. Nähen der Variante ohne Ärmelansatz mit Saumabschluss



Lege das Oberteil mit der linken Stoffseite vor dir ab. Das Vorderteil schaut dich dabei an.

Klappe die Saumzugaben am linken und am rechten Ärmel links auf links um 1,5 cm aufeinander und hefte es großzügig und gleichmäßig mit Nadel und Faden rundherum fest.

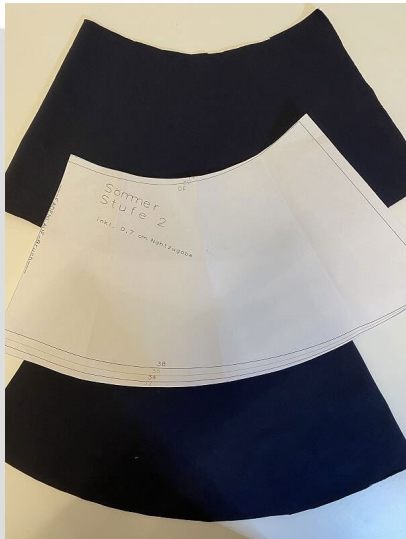


Nun bügelst du diese gehefteten Umschläge links und rechts schön glatt.

Wenn du damit fertig bist, kommst du zum letzten Schritt deiner beiden Ärmel, denn jetzt nähst du mit einem elastischen und dekorativen Stich von der rechten Stoffseite aus die Saumkanten fest. Danach entfernst du den Faden deiner Heftnaht. Fertig 😊



20. Nähen der Variante des Stufen-Kleides (1-Stufen-Kleid/2-Stufen-Kleid/3-Stufen-Kleid)



Statt des Basic-Oberteils kannst du bei unserem Schnitt „Sömmer“ auch ein Stufenkleid für dich kreieren. Selbstverständlich wird an dieser Stelle dann der Saumabschluss des Oberteils nicht genäht.

Wichtig ist nur, egal wie viele Stufen (1-Stufe, 2-Stufen oder 3-Stufen) du nähen möchtest, dass du immer die Reihenfolge beachtest – **beginne immer mit Stufe 1 (Teil 9)**. Die Stufen musst du jeweils 2x zugeschnitten haben. Dann kommt dein Kleid auch so richtig in Schwung.

21. Nähen der Variante des Stufen-Kleides - Nähen des 2-Stufen-Kleides



Du beginnst für dein individuelles Stufenkleid **immer** mit Stufe 1 (Teil 9).

Dafür musst du das Schnittteil der Stufe 1 (Teil 9) 2x zugeschnitten haben.

Nun legst du beide Schnittteile rechts auf rechts vor dich hin und steckst die beiden kurzen Seiten mit ein paar Nadeln fest. Nähe mit einem elastischen Stich gegen.



Wenn du damit fertig bist, nimmst du dir dein Oberteil zur Hand und zwar so, dass die linke Stoffseite vor dir liegt. Markiere dir die vordere und hintere Mitte an der Saumkante (Abb 3).

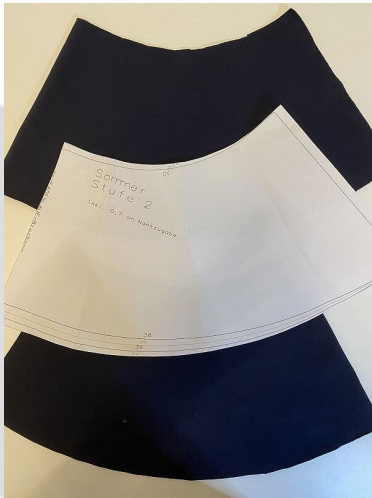


Danach nimmst du dein Nähgut für die Stufe 1 zur Hand, so dass die rechte Stoffseite vor dir liegt. Markiere dir auch auf diesem Nähteil die vordere und hintere Mitte an der **oberen** Kante.

Klappe die Stufe 1 rechts auf rechts in das Oberteil (Abb. 4). Achte darauf, dass die **obere** Kante von Stufe 1 auf der Saumkante des Oberteils liegt und stecke alles mit ein paar Nadeln rundherum und gleichmäßig fest, sodass sich beim Nähen nichts verzieht. Orientiere dich an den beiden Seitennähten, der hinteren sowie der vorderen Mitte.

Nähe mit einem elastischen Stich gegen.





Jetzt nähen wir die zweite Stufe für dein individuelles 2-Stufen-Kleid.

Dafür benötigst du das Schnittteil der Stufe 2 (Teil 10), welches du 2x zugeschnitten haben solltest.

Nun legst du beide Schnittteile rechts auf rechts vor dir ab, steckst jeweils die kurzen Seiten mit ein paar Nadeln fest und nähst mit einem elastischen Stich gegen.

Wenn du damit fertig bist, nimmst du dir dein bereits genähtes Oberteil mit der angenähten Stufe 1 zur Hand und zwar so, dass die linke Stoffseite vor dir liegt. Markiere dir die vordere und hintere Mitte an der Saumkante der Stufe 1.



Danach nimmst du dein Nähgut für die Stufe 2 zur Hand, so, dass die rechte Stoffseite vor dir liegt. Markiere dir auch auf diesem Nähteil die vordere und hintere Mitte an der **oberen** Kante.

Stecke Stufe 2 rechts auf rechts in die genähte Stufe 1. Achte darauf, dass die **obere** Kante auf der Saumkante der bereits fertig genähten Stufe 1 liegt und stecke alles mit ein paar Nadeln rundherum und gleichmäßig fest, sodass sich beim Nähen nichts verzieht. Orientiere dich an den beiden Seitennähten, der hinteren sowie der vorderen Mitte.

Nähe mit einem elastischen Stich gegen.



Um bei deinem „Sömmer“-2-Stufen-Kleid den Saum zu nähen, lege dein Kleid mit der linken Stoffseite vor dich hin. Klappe die Saumkante links auf links um 1,5cm um. Stecke die Saumkante von rechts mit ein paar Nadeln fest.

Wende dein Nähteil und nähe die Saumkante mit einem dekorativen Stich fest. Achte auf die Gleichmäßigkeit. Sonst gibt es eine unschöne Naht.

Fertig ☺



22. Nähen der Variante des Stufen-Kleides - Nähen des 3-Stufen-Kleides



Du hast dich für ein „Sömmer“-3-Stufen-Kleid entschieden. Dafür musst du die Stufen 1 und 2 zuvor an dein individuelles Oberteil angenäht und fertig gestellt haben. Wie das geht, habe ich dir auf den vorherigen Seiten (Seite 25 bis 27) beschrieben.

Nun beschreibe ich dir, wie du auch die 3. und damit letzte Stufe an dein individuelles „Sömmer“-Kleid annähen kannst. Dafür benötigst du das Schnittteil der Stufe 3 (Teil 11), welches du 2x zugeschnitten haben solltest.

Nun legst du beide Schnittteile rechts auf rechts vor dir ab steckst die Seiten mit ein paar Nadeln fest und nähst mit einem elastischen Stich gegen.



Wenn du damit fertig bist, nimmst du dir dein bereits genähtes Oberteil mit der angenähten Stufe 1 und 2 zur Hand und zwar so, dass die linke Stoffseite vor dir liegt. Markiere dir die vordere und hintere Mitte an der Saumkante der Stufe 2.

Danach nimmst du dein Nähgut für die Stufe 3 zur Hand, so, dass die rechte Stoffseite vor dir liegt. Markiere dir auch auf diesem Nähteil die vordere und hintere Mitte an der **oberen** Kante.

Stecke Stufe 3 rechts auf rechts in die genähte Stufe 2. Achte darauf, dass die **obere** Kante auf der Saumkante der bereits fertig genähten Stufe 2 liegt und stecke alles mit ein paar Nadeln rundherum und gleichmäßig fest, so dass sich beim Nähen nichts verzieht. Orientiere dich an den beiden Seitennähten, der hinteren sowie der vorderen Mitte.

Nähe mit einem elastischen Stich gegen.



Um bei deinem „Sömmer“-3-Stufen-Kleid den Saum zu nähen, lege dein Kleid mit der linken Stoffseite vor dich hin. Klappe die Saumkante links auf links um 1,5cm um und fixiere sie von rechts mit ein paar Nadeln fest.

Wende dein Nähteil und nähe die Saumkante mit einem dekorativen Stich fest. Achte auf die Gleichmäßigkeit. Sonst gibt es eine unschöne Naht.

23. Nähen der Variante des Rockes – Rock ungeteilt



Du hast dich für ein „Sömmer“-Rock als ungeteilte Variante entschieden. Dafür musst du das Schnittteil für den Rock ungeteilt (Teil13) 2x zugeschnitten haben.

Nun legst du beide Schnittteile rechts auf rechts vor dich hin und steckst die seitlichen Kanten mit ein paar Nadeln fest. Nähe mit einem elastischen Stich gegen.



Um bei deinem „Sömmer“-Rock den Saum zu nähen, legst du deinen individuellen Rock mit der linken Stoffseite vor dich hin. Klappe die Saumkante links auf links um 1,5cm um und stecke die Saumkante von rechts mit ein paar Nadeln fest.



Wende dein Nähteil und nähe die Saumkante mit einem dekorativen Stich fest. Achte auf die Gleichmäßigkeit. Sonst gibt es eine unschöne Naht.



Tipp: Möchtest du dein Kleid als ungeteilte Rock-Variante nähen, ist das auch kein Problem. Folge zunächst unserer Beschreibung für das Oberteil von Seite 16 bis 24. Danach gehst du wieder auf diese Seite (Seite 29) und folgst der Beschreibung. Der Rock wird dann – ohne das Schnittteil Rockbündchen (Teil 12) – an das Oberteil angenäht. Gehe wie auf Seite 26 beschrieben – die Stufe 1 der Stufen-Kleid-Variante - vor.



24. Nähen des Rockbündchen



Für deinen individuellen „Sömmer“ Rock benötigst du zusätzlich noch das Rockbündchen (Teil 12), welches du 1x im Bruch zugeschnitten haben solltest.



Lege dieses Nähteil an den kurzen Kanten rechts auf rechts aufeinander. Achte hierbei auf die Dehnungsrichtung, die dem Fadenlauf entspricht. Stecke die offene Kante mit ein paar Nadeln fest und steppe mit einem elastischen Stich gegen.



Danach klappst du das Rockbündchen links auf links in Längsrichtung zur Hälfte aufeinander (Umbruch) und steckst die offene Kante mit ein paar Nadeln fest. Die beiden Nahtkanten treffen aufeinander.



Stecke nun das Rockbündchen leicht gedehnt und rechts auf rechts an der oberen Rockansatzkante fest. Achte auf die Gleichmäßigkeit, so dass sich beim Nähen nichts verzieht. Orientiere dich an den Seitennähten und der hinteren sowie vorderen Mitte. Markiere diese mit ein paar Nadeln an deiner Rockansatzkante und deinem Rockbündchen.



Nähe dies nun mit einem elastischen Stich zusammen.



25. Nähen der Variante des Ballonrockes

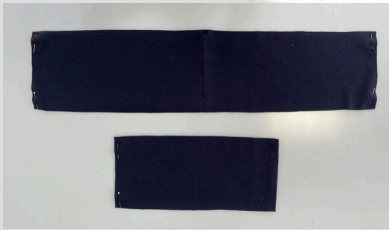


Du hast dich für einen „Sömmer“ Ballonrock mit entschieden. Dafür musst du das Schnittteil Rock ungeteilt (Teil13) an der **Schnittlinie „Ballonrock“ kürzen** und danach 2x zuschneiden. Der Ballonrock hat bei diesem Schnittmuster kein extra Schnittteil.

Nun legst du beide Schnittteile rechts auf rechts vor dir ab und steckst jeweils die kurzen Kanten mit ein paar Nadeln fest. Nähe mit einem elastischen Stich gegen.

Tipp: Möchtest du ein Kleid als Ballonrock-Variante nähen, ist das auch kein Problem. Folge zunächst unserer Beschreibung für das Oberteil von Seite 16 bis 24. Danach gehst du wieder auf diese Seite (Seite 28) und folgst der Beschreibung. Der Rock wird dann – ohne das Schnittteil Rockbündchen (Teil 12) – an das Oberteil angenäht. Gehe wie auf Seite 26 beschrieben – die Stufe 1 der Stufen-Kleid-Variante - vor. Bist du damit fertig? Super, dann fehlt nur noch das Saumbündchen. Folge den Schritten auf der nächsten Seite.

26. Nähen des Saumbündchens und Rockbündchens (Ballonrock)



Bereite das Bündchen für den Saum (Teil 14 = 2x) und das Rockbündchen (Teil 12 = 1x) vor, indem du es jeweils zuschneidest. Lege die beiden Teile zur Hälfte rechts auf rechts an den kurzen Seiten aufeinander. Achte hierbei auf die Dehnungsrichtung, die dem Fadenlauf entspricht. Verbinde beide Bündchenstreifen zu einem Kreis.



Danach klappst du das Saumbündchen links auf links in Längsrichtung zur Hälfte aufeinander (Umbruch) und steckst die offene Kante mit ein paar Nadeln fest. Gleiches machst du mit dem Rockansatzbündchen.



Stecke nun das Saumbündchen leicht gedehnt an die Saumansatzkante deines Ballonrockes und achte auf die Gleichmäßigkeit. Nähe dies nun mit einem elastischen Stich aneinander.

Genauso gehst du auch mit dem Rockansatzbündchen vor.



Auch hier kannst du mit einem dekorativen Stich von rechts die Naht verschönern.





FERTIG :o)

Wir wünschen Dir viel Spaß beim
Nachnähen und gutes Gelingen.
Über ein Feedback würden wir uns
sehr freuen !

Mandy Förster – Giulia's Brillare
<https://www.facebook.com/MandyFoerster19/>
Größe 36 und 38





Größe 48



Helga Sahm
Größe 44 und 46



Dagmar Dickers – Dikor D by Dagmar Dickers
<https://www.facebook.com/DikorDbyDagmarDickers>
Größe 30



Petra Deisinger

Größe 52



Anita Neubecker - Mureda
<https://www.facebook.com/sewnbyanitaneubecker>
Größe 36





Elke Lindner – Wollis Fadensalat
<https://www.facebook.com/wollisfadensalat/>
Größe 38



Größe 42-44



Gabi Frankhof

Größe 30

